

PRESSE-INFORMATION

Vom 26.05.2021

Sperrfrist: Keine

Förderung des Projektes „Wir für uns – Vereine als Orte der Mitwirkung“

Sportvereine stellen einen wichtigen Baustein unserer Gesellschaft dar, symbolisieren den Zusammenhalt und vereinen die unterschiedlichsten Menschen, die sich für ein gemeinsames Ziel einsetzen.

Das Ministerium für Inneres, Bauen und Sport im Saarland untermauert die Wichtigkeit dieses Themas und übernimmt die Kofinanzierung i.H.v. 20 Prozent für das Projekt „Wir für uns – Vereine als Orte der Mitwirkung“, dessen wichtigstes Ziel unter anderem die Förderung der Chancengleichheit im Sport und die Förderung des Ehrenamtes darstellt.

Sportminister Klaus Bouillon: „Aus meiner langjährigen Tätigkeit als Bürgermeister und auch als Sportminister weiß ich, wie wichtig die Vereine und die Arbeit der vielen Ehrenamtler für den gesellschaftlichen Zusammenhalt sind. Aus diesem Grund war es für mich selbstverständlich, das Projekt ‚Wir für uns – Vereine als Orte der Mitwirkung‘ zu unterstützen.“

Mit dem Projekt „Wir für uns – Vereine als Orte der Mitwirkung“, das im Rahmen des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“ vom Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat gefördert wird, unterstützt der LSVS die Sportvereine und Sportfachverbände im Saarland. Die Prävention von Extremismus und Diskriminierung jeglicher Art, aber auch eine Stärkung der aktiven Teilhabe am Vereinsleben unabhängig von Alter, Geschlecht oder Herkunft sind wichtige Aufgaben des Projektes.

„Die Chancengleichheit im Sport stellt einen zentralen Baustein in der Förderung des LSVS dar. Wir versuchen mit Hilfe unserer Sportvereine und Sportfachverbänden jedem Menschen im Saarland die Möglichkeit des Sporttreibens zu ermöglichen. Aus diesem Grund sind wir sehr froh, dass das Ministerium für Inneres, Bauen und Sport im Saarland diesen Gedanken unterstützt und das Projekt bezuschusst“, freut sich Johannes Kopkow, Vorstand Sport & Vermarktung im LSVS über die Unterstützung des Ministeriums.

Das Projektteam berät die saarländischen Sportvereine und Fachverbände dabei, Konfliktfälle vor Ort demokratisch zu lösen und die Ehrenamtlichen zu stärken. Dabei soll insbesondere das „Fair Play“ untereinander und im Umgang mit Schiedsrichtern der verschiedenen Mannschaftssportarten gefördert werden. Saarländische Vereine profitieren vom geförderten Projekt durch:

- > kostenlose, professionelle Qualifizierungen (Prävention, Konfliktmanagement, Kommunikation & Digitalisierung, Deeskalation im Mannschaftssport, uvm.).
- > kostenlose Vereinsberatung.
- > Unterstützung bei der Antragsstellung für finanzielle Fördermittel.

Mehr Informationen über das Angebot von „Wir für uns – Vereine als Orte der Mitwirkung“ gibt es auf der Website des LSVS unter „Sportheimat“.

Ihr Ansprechpartner für redaktionelle Fragen:

Jürgen Lässig und Mischa Theobald – presse@lsvs.de

Über den LSVS

Der Landessportverband für das Saarland ist eine rechtsfähige Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Sitz in Saarbrücken. Er ist die Vereinigung der Sportvereine und –verbände im Saarland, Mitglied des Deutschen Olympischen Sportbundes und mit rund 355.000 Mitgliedern die größte Personenvereinigung des Saarlandes. Der LSVS dient der Förderung des Sports im Saarland und unterstützt insbesondere die Fachverbände und Verwaltungsarbeit der ihm angehörenden Fachverbände finanziell und organisatorisch; er fördert die Verwirklichung ihrer sportlichen Interessen. Er schafft mit seinen Mitgliedern die Voraussetzung zur Förderung des Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssports ebenso wie des Leistungs- und Spitzensports.

Weitere Informationen
Pressemitteilungen

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.lsvs.de > Mediportal > Medien >

Folgen Sie uns auch auf

Facebook: <https://de-de.facebook.com/LandessportverbandSaarland/>

Twitter: https://twitter.com/LSVS_Saarland

Instagram: https://www.instagram.com/lsvs_saarland/

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/landessportverband-für-das-saarland/>

Sie möchten in unseren Presseverteiler mit aufgenommen werden? Schreiben Sie uns eine formlose E-Mail an: presse@lsvs.de.